

Gemeinderat von Zürich

14.07.99

Postulat

von Andrea Widmer Graf (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, in der Primarschule das Fach Englisch als freiwilliges Angebot einzuführen.

Begründung:

Das Primarschulalter ist für das Erlernen einer Fremdsprache sehr geeignet. Auf eine spielerische und unkomplizierte Art können die Kinder rasch den Zugang zu einer fremden Sprache finden.

In der Stadt Zürich wird viel Wert darauf gelegt, dass fremdsprachige Kinder gut Deutsch lernen, damit sie rascher integriert werden. Die Unterstützung für das Erlernen der deutschen Sprache ist dementsprechend gross (Deutsch für Fremdsprachige, E-Klassen, individuelle Förderung im Unterricht). Die fremdsprachigen Schüler und Schülerinnen haben dadurch die Gelegenheit, zwei Sprachen zu beherrschen. Ihre Muttersprache wird auch in den HSK-Lektionen gepflegt. Was für die Ausländerkinder selbstverständlich ist, sollte den Schweizerkindern ebenfalls ermöglicht werden: Das frühe Erlernen einer ersten Fremdsprache.

Dabei steht das Englisch im Vordergrund. Es ist sowohl bei Kindern als auch bei Eltern sehr beliebt. Dies zeigt sich auch darin, dass auf privater Basis ein vielfältiges Angebot vorhanden ist und gut genutzt wird. Bei vielen Privatschulen in der Stadt Zürich wird Englisch ab der 1. Klasse unterrichtet. Auch in der kantonalen Volksschulreform ist der Englischunterricht ab der 1. Klasse vorgesehen.

In den städtischen Primarschulen ist es sinnvoll, den Englischunterricht vorläufig als freiwilliges Fach anzubieten. In Anbetracht der städtischen Finanzlage ist eine Kostenbeteiligung der Eltern ins Auge zu fassen, wie z.B. bei den MEZ-Kursen.

Andrea Widmer Graf